02

DVGW

# energie | wasser-praxis

**Trinkwasser | Digitalisierung**
Neue Datenplattform erleichtert Entscheidungsfindung

**Biogas | Odorierung**
Entfernung von Begleitstoffen aus Biogas

**Artenschutz | Prüfung**
Leitfaden zu Artenschutzbelangen in Wasserrechtsverfahren

74. Jahrgang | Februar 2023 | ISSN 1436-6134

# STOFFWECHSEL

## Wasserstoff für die industrielle Prozesswärme

www.energie-wasser-praxis.de

Quelle: Me_Studio/stock.adobe.com

# TSM-Stelle des DVGW gibt Ausblick auf das Jahr 2023

In diesem Jahr werden die aktuellen zahlreichen Aktivitäten im Technischen Sicherheitsmanagement des DVGW weiter vorangetrieben und neue Projekte initiiert. Folgende Themenschwerpunkte sind hier hervorzuheben:

### Betriebliches Risikomanagement (Wasser)

Die Anforderungen der neuen EU-Trinkwasserrichtlinie werden in der Trinkwasserverordnung umgesetzt. Ein Nachweisverfahren für Einhaltung bzw. Erfüllung auf Basis des DVGW-TSM ist in Diskussion.

### Integration erneuerbarer Energieformen in die Regelwerke und Dokumente des TSM

Für einen engen Austausch zwischen Industrie und Netzbetreibern hat der DVGW hier die „Plattform Grüne Industrie“ gegründet. Alternative, neue und regenerative Energieformen sowie die damit verbundenen Risiken und Verantwortlichkeiten für die Wasser-/Energieversorger werden intensiv in das Technische Sicherheitsmanagement integriert.

### Status der Regelwerke

Aufgrund der sich ständig verändernden politischen sowie wirtschaftlichen Herausforderungen werden die TSM-relevanten Regelwerke und Dokumente (Leitfäden/Fragenkataloge) kontinuierlich aktualisiert. Nach umfangreicher Überarbeitung werden in den kommenden Wochen die DVGW-Arbeitsblätter G 1010 „Industriegas“ sowie G 1030 „Biogas“ veröffentlicht. Des Weiteren werden die Leitfäden bzw. Fragenkataloge des TSM in diesem Jahr erneut auf Aktualität geprüft und entsprechend überarbeitet.

### Harmonisierung des Technischen Sicherheitsmanagements

Die Harmonisierung des Technischen Sicherheitsmanagements innerhalb der beteiligten Verbände wird vorangetrieben. Die Weichen hierfür wurden in den letzten Monaten bereits gestellt. Eine noch effizientere Organisation und Durchführung der verbändeübergreifenden TSM-Überprüfungen ist dadurch gewährleistet.

### Ausbau der Aktivitäten zum TSM für Industrieunternehmen (Industriegas)

Für die auf Werksgeländen befindlichen Gas- und Wasserstoffanlagen gelten die Vorschriften und Anforderungen des Energiewirtschaftsrechts. Mit dem DVGW-TSM sind Unternehmen auch rund um das Thema Industriegas/Wasserstoff zukunftssicher aufgestellt. In der Industrie erlangt dieses Thema aktuell eine immer größere Bedeutung. Details zum Thema Industriegas/Wasserstoff sind in entsprechenden DVGW-Broschüren zusammengestellt. Diese stehen unter www.technisches-sicherheitsmanagement.de zur Verfügung.

### Weiterentwicklung des TSM in Hinblick auf die Kompatibilität zu den einschlägigen Normen/Managementsystemen

Die mögliche Kompatibilität sowie die Schließung des „Deltas“ des Technischen Sicherheitsmanagements zu den relevanten Normen (z. B. DIN ISO 9001/14001 sowie 45001) ist in Planung.

### Erweiterung der TSM-Stelle

Zur Sicherstellung einer optimalen Abwicklung der Projekte sowie dem wachsenden Tagesgeschäft wird die TSM-Stelle in den kommenden Monaten personell verstärkt.

**INFORMATIONS-PLUS**

**Weitere Informationen rund um das TSM des DVGW erhalten Sie unter www.dvgw.de und unter www.technisches-sicherheitsmanagement.de.**

**Holger Stegger**
DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle

# TSM-Überreichungen

## MITNETZ GAS, MITNETZ GAS HD & EVIP GmbH

Mit Erfolg haben die MITNETZ GAS, die MITNETZ GAS HD sowie die EVIP GmbH zum wiederholten Mal die TSM-Überprüfung durch den DVGW abgeschlossen. Das Audit der drei Gesellschaften wurde am 27. und 28. Juni 2022 durch Thomas Leipner (DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland) und Thomas Köhler (TSM-Stelle der DVGW-Hauptgeschäftsstelle) durchgeführt. Dabei überprüften die beiden TSM-Experten die technischen Prozesse und Regelungen von der Assetstrategie über den Bau, die Instandhaltung, das Störungsmanagement bis zur Lagerhaltung. Darüber hinaus gab es einen intensiven Austausch zu den Wasserstoffaktivitäten, dem Krisenmanagement sowie der Arbeitssicherheit. Hierfür nahmen die Auditoren beispielsweise die Monteurfahrzeuge am Standort Kabelsketal in Augenschein. Den Lohn für die Anstrengungen konnten die Verantwortlichen der Unternehmen am 20. Oktober 2022 in Form der drei TSM-Urkunden aus den Händen von Dr. Florian G. Reißmann, dem Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, entgegennehmen.

Quelle: MITNETZ GAS

**v. l.: Dirk Sattur, Sven Borbe, Angela Kröger, Dr. Florian G. Reißmann, Dirk Hünlich und Holger Erdmann bei der Urkundenübergabe im Oktober 2022 in Taucha**

**➔ Pressemitteilung der MITNETZ GAS**

## Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

Zur Sicherstellung der reibungslosen Gasversorgung – sowohl für die Strom- und Wärmeproduktion der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) als auch für verschiedene Erdgas-Verteilnetze im westlichen Rhein-Main-Gebiet – wird alle fünf Jahre das technische Sicherheitsmanagement (TSM) der KMW durch die Experten des DVGW überprüft. Die kürzlich durchgeführte Überprüfung konnte der Versorger erfolgreich abschließen: Gemeinsam hat das Team der Technischen Betriebsführung Gasnetze die zweitägige Überprüfung durchgeführt und mit Bravour bestanden. „Dafür bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden für die effiziente Sicherheit und hoffen, dass es in Zukunft so weiterlaufen wird“, freut sich KMW-Vorstandsvorsitzender Dr. Oliver Malerius. „Wir geben täglich unser Bestes, unsere Region zuverlässig mit Strom und Gas zu versorgen. Dabei steht Sicherheit für uns an erster Stelle, und nur gemeinsam können wir einen sicheren Ablauf bei unserer Stromproduktion gewährleisten“, so Dr. Malerius weiter.

Quelle: Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG

**v. l.: Jörg Höhler (Vorstand KMW), Dr. Oliver Malerius, Joachim Leyer (Leiter Technische Betriebsführung Gasnetz), Stephan Krome (Vorstand KMW), Heinz Flick (DVGW) und Harald Vogel (Mitarbeiter Technische Betriebsführung Gasnetz) bei der Übergabe der TSM-Urkunden**

**➔ Pressemitteilung der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG**

## Stadtwerke Crailsheim GmbH

Für die Bereiche Strom, Gas und Wasser haben die Stadtwerke Crailsheim kürzlich die TSM-Überprüfung abgeschlossen, welche dem Unternehmen die höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards bescheinigt. Die umfangreichen Prüfungen des DVGW sowie des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) wurden zuvor erfolgreich absolviert. Und so konnte Thomas Anders von der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg den Stadtwerke-Verantwortlichen die begehrten TSM-Urkunden überreichen.

Bei der TSM-Überprüfung werden alle technischen und sicherheitsbezogenen Bereiche im Unternehmen eingehend auf Herz und Nieren geprüft. Konkret nehmen die unabhängigen Experten von DVGW und VDE dabei beispielsweise die innerbetrieblichen Abläufe, die Organisation, die Arbeitsbereiche, den Bereitschaftsdienst samt technischer Ausstattung und die Einhaltung der technischen Regeln, Vorschriften und Gesetze unter die Lupe.

Quelle: Stadtwerke Crailsheim GmbH

**v. l.: Michael Weidner (technische Führungskraft Stromversorgung), Thomas Anders, Sven Kretschmaier (technische Führungskraft Gas-/Wasserversorgung) und Jürgen Breit bei der Übergabe der TSM-Urkunde**

„Die Auszeichnung freut uns, denn sie bestätigt den Erfolg unserer Anstrengungen, den Menschen in unserem Versorgungsgebiet Energie und Trinkwasser in hoher Qualität, sicher und verlässlich zur Verfügung zu stellen“, sagt Jürgen Breit, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, im Rahmen der Urkundenübergabe. Alle sechs Jahre findet die TSM-Überprüfung statt, mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Damit ist bei den Stadtwerken gewährleistet, dass die hohen Standards der Fachverbände immer auf dem aktuellen Stand eingehalten werden.

**Markus Braun**
Stadtwerke Crailsheim GmbH

## Energie Südbayern GmbH/Energienetze Bayern GmbH

Insgesamt elf Gemeinden und Stadtwerke vertrauen bei ihrer Wasserbetriebsführung auf die Energienetze Bayern GmbH (ENB) – eine gute Entscheidung: Im März 2022 hat der DVGW das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) der kommunalen Wasserversorgungen in einem umfangreichen Prozess geprüft. Die unabhängigen TSM-Experten kamen dabei zu dem Ergebnis, dass die ENB alle Kriterien hinsichtlich Qualifikation der Mitarbeitenden, Anlagensicherheit, Organisation interner Abläufe sowie Störungsbehebung und Kundenservice erfüllt. Am 28. Juli des letzten Jahres übergab Robert Scherer, zuständiger Prüfer und Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, die TSM-Urkunden in Aying an die Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen

Quelle: ESB GmbH

**Robert Scherer (links) übergibt die TSM-Urkunden an die Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Wasserversorger und Energienetze Bayern GmbH.**

Wasserversorger. Die Urkunden bescheinigen den Gemeinden die verlässliche Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger mit einwandfreiem Wasser.

Scherer hob anlässlich der Urkundenübergabe insbesondere die Partnerschaft zwischen den Wasserversorgungsunternehmen und der ESB/ENB hervor: „Alles steht und fällt mit den richtigen Fachleuten. Ein guter Grund, mit zertifizierten Dienstleistern zusammenzuarbeiten, denn insbesondere kleine Gemeinden und Wasserversorger haben oft nicht die personellen Kapazitäten, um z. B. einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr zu gewährleisten. Deshalb freut es mich ganz besonders, heute gleich elf TSM-Urkunden zu überreichen."

„Unser Motto ist: Synergien nutzen – Kosten senken – Betriebssicherheit gewährleisten", sagte Anton Erb, Geschäftsführer bei der ENB. „Eine sichere Wasserversorgung ist von grundlegender Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger, und das spornt uns an. Die erneute TSM-Überprüfung bestätigt unsere Arbeit und unsere hohen Qualitätsansprüche."

**Pressemitteilung der Energie Südbayern GmbH**

## Stadtwerke Schweinfurt GmbH

Gerade in Krisenzeiten wird vielen Menschen erst bewusst, wie wichtig die Aufgaben der Daseinsvorsorge sind. Die Versorgungssicherheit – also die sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme – hat dabei höchste Priorität. Für die Stadtwerke Schweinfurt gilt deshalb „Wir sind da!" als Grundsatz für die tägliche Arbeit. Auch deshalb haben sich die Stadtwerke erneut der TSM-Überprüfung gestellt und konnte dabei alle von DVGW und FNN gestellten Anforderungen an die sichere Strom-, Gas- und Wasserversorgung erfüllen.

„Die Stadtwerke Schweinfurt haben die anspruchsvollen TSM-Anforderungen vorbildlich erfüllt und sind in den wesentlichen Aspekten wie Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz hervorragend aufgestellt – Werte, die aufgrund des Klima- und des demografischen Wandels zunehmend wichtiger werden", sagt Robert Scherer, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern und langjähriger TSM-Experte. Und Andreas Göb, Prokurist bei den Stadtwerken Schweinfurt, ergänzt: „Wir sind stolz, dass wir erneut die Urkunde für unser Technisches Sicherheitsmanagement erhalten haben. Dies bestätigt die hohe Qualifikation und hervorragende Organisation, mit der unsere Beschäftigten an 365 Tagen im Jahr arbeiten und so die Versorgungssicherheit gewährleisten. Wir danken unseren Beschäftigten für dieses große Engagement."

Die Stadtwerke Schweinfurt GmbH versorgt die Stadt sowie einzelne Umlandgemeinden mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Die nächste TSM-Überprüfung steht in sechs Jahren an. Die hohe Qualität des technischen Betriebs wird bei den Stadtwerken Schweinfurt fortlaufend überprüft, was der hervorragenden Verfügbarkeit der Netze sowie der Sicherheit von Kunden und Beschäftigten dient.

**Pressemitteilung der Stadtwerke Schweinfurt GmbH**

Quelle: Stadtwerke Schweinfurt GmbH/Stefan Saffert

**v. l.: David-Laurent Barjac (technische Führungskraft Fernwärme), Robert Scherer, Steffen Mattick (technische Führungskraft Gas und Wasser), Andreas Frisch (technische Führungskraft Strom), Mechthild Kuhn (Sachbearbeiterin TSM) und Andreas Göb**

DVGW TSM GEPRÜFT

Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION